

Mehr als 60 Musiker feilen an den Stücken

Jahreskonzert der Stadtkapelle Steinbach in der Meister-Erwin-Halle

Baden-Baden (cn) – Wenige Tage vor dem Jahreskonzert der Stadtkapelle Steinbach brennt im Bühnengebäude abends das Licht. Aus dem Musiksaal klingen helle Klarinetten- und Trompetentöne. Vor der Kapelle steht Dirigent Stefan Seckler. Immer wieder demonstriert er, wie diffizile Takte zu spielen sind. Für das Konzert am kommenden Samstag, 17. März, um 19.30 Uhr in der Meister-Erwin-Halle muss jeder Ton sitzen – bis dahin wird gefeilt.

„Nach vorne spielen. Den Frühling muss man spüren“, treibt der Dirigent die Musiker an. Auf den Notenpulten liegt ein Stück, das eine Geschichte über den Frühling erzählt. „Geschichte und Geschichten“ lautet das Motto des diesjährigen Konzerts, daher finden sich im Programm etliche Titel mit geschichtsträchtigen Anleihen. Einen geschichtlichen Wert hat für die Stadtkapelle ein Marsch, den sie schon



Bei einem Stück stehen die drei Rhythmusmusiker Julian Baader, Kathrin Graf und Ferdinand Wittenzellner neben dem Dirigenten.

Foto: Nickweiler

Jahrzehnte in ihrem Repertoire führt, der Konzertmarsch „The Washington Post“.

Rasch wechseln die sechs Musiker an den Schlagzeugen

ihre Plätze bei einem weiteren Musikstück, das dem Publikum Geschichten über die afrikanische Tierwelt erzählen soll. Bei einem weiteren Stück

beziehen die drei Rhythmusmusiker Julian Baader, Kathrin Graf und Ferdinand Wittenzellner mit ihren Xylophonen Position neben dem Dirigenten.

ten. Eine kurze Hörprobe beweist, dass die Drei Meister ihres Metiers sind.

Die mehr als 60 Musikerinnen und Musiker haben bereits ein intensives Probenwochenende hinter sich gebracht, nachdem sie mit dem Üben für das Konzert seit Anfang des Jahres begonnen hatten. Verstärkt wird das Blasorchester beim Auftritt von drei Jungmusikern: Silas Seebacher, Franziska Seebacher und Anna Burkart. Mit dem erfolgreich absolvierten Jungmusikerleistungsabzeichen haben sie sich neuerdings den Zugang zur großen Kapelle erworben.

Vorsitzender Marc Schneider zeigt sich davon überzeugt, die Konzertbesucher mit ausgewählten Musikstücken, die allesamt der Oberstufe zuzuordnen sind, abwechslungsreich und bestens zu unterhalten. Im Übrigen wird der Bühler Frank Stemmler das Konzert moderieren.